

Ave Maria

Frauen-Vokalensemble «Les Voc-à-Lises»

Programm

gregorianisch	Ave Maria
Zoltán Kodály 1882-1967	Ave Maria
Gustav Holst 1874-1934	Ave Maria
Franz Liszt 1811-1886	Ave Maria Arcadelt (Orgelsolo)
traditionell	Sie tragt a harwas Gwandl
traditionell	Maria ist ein Blumengart
Miklós Kocsár 1933-2019	Salve Regina
Pawel Tschesnokow 1877-1944	Dostoyno yest
traditionell	Maria, uns're liabe Frau
traditionell	Freu Dich, Du Himmelskönigin
Edvard Grieg 1843-1907	Ave, maris stella
Efrem Podgaitis *1949	Ave Maria
Camille Saint-Saëns 1835-1921	Ave Maria
Francis Poulenc 1899-1963	Litanies à la Vierge Noire
traditionell	Sagt an, wer ist doch diese?
traditionell	Du schöne Morgenröt
Eva Ugalde *1973	Ave maris stella
Giuseppe Verdi 1813-1901	Laudi alla Vergine Maria
Pjotr Iljitsch Tschaikowsky 1840-1893	Dostoyno yest

Maria – Mai – Rosenkranz – Maiandacht – Gebet – Tradition – Meditation

«Maria ist ein Blumengart, ganz auserlesen und schön» heisst es in einem unserer Lieder. Die Rose, die Lilie, das tränend Herz, sie alle werden mit Maria in Verbindung gebracht. Ein ganzer Monat, der Mai, ist im katholischen Glauben der Mutter Jesu geweiht, zum Beten, zum Gedenken, zur Besinnung, zur Andacht. Am 8. September wird die Geburt Marias gefeiert, neben zwei weiteren Marienfesten im September.

In diesem Sinne steht auch unser Konzert. Fünf verschiedene Vertonungen des Textes «Ave Maria», zu deutsch «Gegrüsset seist Du, Maria», werden wir vortragen. So unterschiedlich in Entstehungszeit und -ort und im Musikstil – vom gregorianischen «Ave Maria» bis zu Gustav Holsts achtstimmiger, hochromantischer Vertonung – und doch immer wieder dasselbe alte Gebet.

«Maria ist ein Blumengart» – so bunt ist auch unser Konzertprogramm. Neben der «Kunstmusik» von Komponisten und Komponistinnen aus verschiedenen Ländern stehen traditionelle bayerische Gesänge, die in ihrer berührenden Einfachheit den Boden unter den Füßen zurückbringen, das Vertrauen, die Zuversicht, die Bescheidenheit, die Reinheit. Eine der acht Frauen ist in Bayern aufgewachsen, sie hat uns diese Lieder zugebracht.

Des Weiteren bringen wir Giuseppe Verdis «Laudi alla Vergine Madre» zu Gehör, ein Stück aus seinen «Quattro pezzi sacri». Gegen Ende seines Lebens kehrte Verdi mit diesem Werk wieder zu seinen Ursprüngen als Kirchenmusiker zurück. Die fast schmucklose Komposition war beim Publikum so beliebt, dass sie bei der Uraufführung einen grossen Erfolg erzielte und wiederholt werden musste.

Neben deutschen, ungarischen (Zoltán Kodály, Miklós Kocsár), spanischen (Eva Ugalde), und italienischen (Giuseppe Verdi) Klängen singen wir für Sie auch ein russisches Ave Maria vom zeitgenössischen Komponisten Efrem Podgaitz (*1949) und zweimal «Dostoyno yest»), eine Seligpreisung der Muttergottes, von Pawel Tschesnokow bzw. Pjotr Iljitsch Tschaikowsky.

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Konzertabend!

Für «Les Voc-à-Lises»: Rebekka Knüsel

Texte und Übersetzungen:

Ave Maria,

gratia plena, Dominus tecum,
benedicta tu in mulieribus,
et benedictus fructus ventris tui,
Jesus.

Sancta Maria, Mater Dei,
ora pro nobis peccatoribus,
nunc et in hora mortis nostrae.
Amen.

Gegrüßet seist Du, Maria,

voll der Gnade, der Herr ist mit Dir,
du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines
Leibes, Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder,
jetzt und in der Stunde unseres Todes.
Amen.

Sie trägt a harwas Gwandl,

net Gold und Röselein
und tuat uns doch von allen die schönste Jungfrau sein.

Sie trägt bei ihrem Herzen das göttliche Himmelskind
wohl niemals auf der Erden man schöner Bildnis findet.

Wie hat sich's, o Maria, die göttliche Lieb erdacht:
das grösste aller Wunder ist uns in Dir vollbracht.

Maria ist ein Blumengart,

ganz auserlesen schön,
darin uns blühet eine Art, die wir mit Freuden sehn:

Der Rose Duft im Morgentau, im Licht von Rot und Glut,
sie gleicht unsrer Himmelsfrau, der Schöpfung hohes Gut.

Die Lilie weiss in ihrer Pracht, zur Reinheit ausersehn,
Gott hat sie für dich erdacht, Maria, einzig schön!

Der Garten will uns schenken auch noch das tränend Herz,
sodass wir auch bedenken Mariens Leid und Schmerz.

Es blüht in Feld und Auen gar noch manch Kräutlein mehr.
Maria, uns zum Heile und dir zu deiner Ehr.

Salve Regina,

Mater misericordiae;
Vita, dulcedo et spes nostra, salve.

Ad te clamamus, exsules filii Hevae.
Ad te suspiramus gementes et flentes in
hac lacrymarum valle.

Sei gegrüßt, o Königin,

Mutter der Barmherzigkeit;
Unser Leben, unsere Wonne und unsere
Hoffnung, sei gegrüßt.

Zu Dir rufen wir, verbannte Kinder Evas.
Zu Dir seufzen wir trauernd und weinend
in diesem Tal der Tränen.

Eja ergo, Advocata nostra,
illos tuos misericordes oculos ad nos
converte.

Et Jesum, benedictum fructum ventris tui,
nobis post hoc exsilium ostende.
O clemens, o pia, o dulcis Virgo Maria.

Wohlan denn, unsre Fürsprecherin,
deine barmherzigen Augen wende uns zu.

Und zeige uns Jesus, die gebenedeite
Frucht deines Leibes, nach diesem Elend.
O gütige, o milde, o süsse Jungfrau Maria.

Dostoyno yest,

yako voistinu blazhiti tya,
Bogoroditsu, prisno blazhennuyu
i prene porochnu yu, i mater Boga
nashego.

Chestneishuyu kheruvim i slavneishu yu
bez sravneniya Serafim, bez istleniya
Boga slova rozhdshu yu,
sushchuyu Bogoroditsu,
tya velichayem.
I vsyekh, i vsya.

Es ist wahrlich würdig,

Dich, Mutter Gottes, zu verherrlichen,
die Du immer gesegnet und rein und
Mutter unseres Gottes bist.

Du bist verehrenswürdiger als die
Cherubim, und durch deine Herrlichkeit,
die unvergleichlich höher ist als die der
Seraphim, hast du Gott, das Wort, ohne
Verletzung der Reinheit geboren.
Als die wahre Jungfrau verherrlichen wir
Dich.

Maria, uns're liabe Frau

hatt' heute Nacht ein'n Traum:

Wie unter ihrem Herzen gewachsen wär ein Baum.

Der Baum ein' Schatten gab wohl über alle Land;
Herr Jesus Christ, der Heiland, also ist er genannt.

Und uns'rer liaben Frau zu Ehr singen wir den Lobgesang.
Von jetzt an bis in Ewigkeit sei Gott im Himmel Dank!

Freu Dich, Du Himmelskönigin,

freu Dich, Maria,
freu Dich, Du Gottesgebärerin, bitt Gott für uns Maria, alleluja.

Aus allen Frauen bist erwählt,
zur Mutter Jesu wohlbestellt.

Du bist die Lilien unter Dorn,
Gott hat allein Dich auserkorn.

Erlang den Frieden in der Zeit,
erbitt uns Fried in Ewigkeit.

Ave Maris Stella

Dei mater alma,
at que semper Virgo,
felix caeli porta.

Sumens illud Ave
Gabrielis ore.
Funda nos in pace
mutans Hevae nomen.

Solve vincla reis,
Profer lumen caecis,
Mala nostra pelle,
Bona cuncta posce.

Monstra te esse Matrem,
sumat per te preces,
qui pro nobis natus
tulit esse tuus.

Virgo singularis,
inter omnes mitis,
nos culpis solutos,
mites fac et castos.

Vitam praesta puram,
iter para tutum,
ut videntes Jesum
semper collaetemur.

Sit laus Deo Patri,
Summo Christus decus,
Spiritus Sancto,
tribus honor unus.

Amen.

Litanies à la Vierge Noire

Seigneur, ayez pitié de nous,
Jésus Christ, ayez pitié de nous.
Jésus Christ, écoutez-nous.
Jésus Christ, exaucez-nous.

Dieu le père, créateur, ayez pitié de nous.

Dieu le fils, rédempteur, ayez pitié de nous.

Dieu le Saint-Esprit, sanctificateur, ayez

Sei gegrüsst, Stern des Meeres

erhabene Mutter Gottes
und stets Jungfrau,
glückliches Himmelstor!

Die Du das Ave nahmst
aus Gabriels Mund,
verankere uns im Frieden,
die Du Evas Namen ändertest.

Löse die Fesseln der Sünder,
bring den Blinden das Licht,
vertreibe unsere Sünden,
erbitte für uns alles Gute.

Zeige Dich als Mutter,
es nehme durch Dich unser Gebet an,
der für uns dein Sohn zu sein
auf sich nahm.

Einzigartige Jungfrau,
sanftmütigste von allen
mach uns, von Schuld befreit,
sanft und keusch.

Gewähre ein reines Leben,
bereite einen sicheren Weg,
damit wir, Jesus sehend,
immer frohlocken werden.

Lob sei Gott dem Vater,
Ruhm sei dem Höchsten, Christus,
dem Heiligen Geist sei Ehre,
dreifach eine Preisung.

Amen

Bittgebet an die Schwarze Madonna

Herr, erbarme Dich unser.
Jesus Christus, erbarme Dich unser.
Jesus Christus, erhöre uns.
Jesus Christus, erhöre uns.

Gott der Vater, Schöpfer, erbarme Dich unser.

Gott der Sohn, Erlöser, erbarme Dich unser.

Gott der Heilige Geist, Heiligmachender,

pitié de nous.

Trinité Sainte, qui êtes un seul Dieu,
ayez pitié de nous.

Sainte Vierge Marie, priez pour nous,
Vierge, reine et patronne, priez pour
nous.

Vierge que Zachée le publicain nous à
fait connaître et aimer,
Vierge à qui Zachée ou Saint Amadour
Eleva ce sanctuaire, Priez pour nous.

Reine du sanctuaire, que consacra Saint
Martial et où il célébra ses saints
mystères,

Reine, près de laquelle s'agenouilla
Saint Louis vous demandant le bonheur
de la France, Priez pour nous.

Reine, à qui Roland consacra son épée,
priez pour nous.

Reine, dont la bannière gagna les
batailles, Priez pour nous.

Reine, dont la main délivrait les captifs,
Priez pour nous.

Notre-Dame, dont le pèlerinage est
enrichi de faveurs spéciales.

Notre-Dame, que l'impiété et la haine
ont voulu souvent détruire.

Notre-Dame, que les peuples visitent
comme autrefois,
Priez pour nous.

Agneau de Dieu, qui effacez les péchés
du monde, pardonnez-nous.

Agneau de Dieu, qui effacez les péchés
du monde, exaucez-nous.

Agneau de Dieu, qui effacez les péchés
du monde, ayez pitié de nous.

Notre-Dame, priez pour nous.

Afin que nous soyons dignes de Jésus
Christ.

erbarme Dich unser.

Heilige Dreifaltigkeit, die ein einziger
Gott ist, erbarme Dich unser.

Heilige Jungfrau Maria, bitte für uns,
Jungfrau, Königin und Patronin, bitte für
uns.

Jungfrau, die der Zöllner Zachäus uns
kennen und lieben liess,
Jungfrau, für die Zachäus oder der
Heilige Amadour dieses Heiligtum
errichtete, bitte für uns.

Königin des Heiligtums, das der Heilige
Martial weihte, und wo er seine heiligen
Mysterien feierte,

Königin, neben der der Heilige Ludwig
kniete, und dich um das Wohl Frankreichs
bat, bitte für uns.

Königin, der Roland sein Schwert widmete,
bitte für uns.

Königin, deren Banner Schlachten gewann,
bitte für uns.

Königin, deren Hand die Gefangenen
befreite, bitte für uns.

Notre-Dame, deren Pilgerreise von
besonderer Gunst erfüllt ist.

Notre-Dame, die Gottlosigkeit und Hass
oft zerstören wollte.

Notre-Dame, die die Menschen wie einst
besuchen,
bitte für uns.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünden der Welt, vergib uns.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünden der Welt, erhöre uns.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünden der Welt, erbarme Dich unser.

Notre-Dame, bitte für uns.

Damit wir Jesus Christus würdig werden.

Sagt an, wer ist doch diese,

die auf am Himmel geht,
die über'm Paradiese als Morgenröte steht?
Sie kommt hervor von ferne, es schmückt sie Mond und Sterne,
die Braut von Nazareth.

Sie strahlt im Tugendkleide, kein Engel gleicht ihr:
Die Reinheit, ihr Geschmeide, die Demut, ihre Zier,
ein Blumengart' verschlossen, mit Himmelstau begossen,
so blüht sie für und für.

Drum fallen wir zu Füßen der Jungfrau gnadenreich,
und sie mit Andacht grüssen, aus Herz und Mund zugleich,
ihr Leib und Seel' und Leben wir gänzlich übergeben
zur Hut in's Himmelreich.

Du schöne Morgenröt,

die niemals untergeht,
o edler Gnadenschein, Maria rein.

Aus dir geht auf die Sonn' vor'm hohen Himmelsthron,
o Wunderwerk der Welt, von Gott erwählt.

An uns'rem letzten End komm uns zu Hilf, wir fleh'n,
erhöre unsre Bitt', verlass uns nit.

Laudi alla Vergine Maria

Vergine madre, figlia del tuo Figlio,
Umile ed alta più che creatura,
Termine fisso d'eterno consiglio.

Tu se' colei che l'umana natura
Nobilitasti sì, che'l suo Fattore
non disdegnò di farsi sua fattura.

Nel ventre tuo si raccese l'amore
Per lo cui caldo nell'eterna pace
Così è germinato questo fiore.

Qui se' a noi meridiana face
Di caritate, e giuso, intra i mortali
Se' di speranza fontana vivace.

Donna, se' tanto grande e tanto vali,
Che qual vuol grazia, ed a te non
ricorre
Sua disianza vuol volar senz'ali.

La tua benignità non pur soccorre
A chi dimanda, ma molte fiata
Liberamente al dimandar precorre.

In te misericordia, in te pietate,
In te magnificenza, in te s'aduna
Quantunque in creatura è di bontate.

Ave.

Lobgesänge zur Jungfrau Maria

Jungfrau und Mutter, Tochter Deines Sohnes,
bescheidenstes und höchstes der Geschöpfe,
im ewigen Plan bestimmt und auserwählt.

Du hast in Dir die menschliche Natur
so hoch geläutert, dass der Schöpfergott
sich hingab, um aus ihr zu werden.

In Deinem Leibe regte sich die Liebe
durch deren Wärme im ewigen Frieden
so rein diese Blume zart erblühte.

Uns Seligen bist Du die Mittagssonne,
die Liebe, und den Sterblichen auf Erden
bist Du der Hoffnung lebensvoller Quell.

Du Herrin bist so gross und bist so mächtig,
dass jeder Flehende, der Dich nicht bittet,
sich sehnt nach einem Fluge ohne Flügel.

Zur Hilfe aber eilet deine Barmherzigkeit
dem Bittenden: und oft aus freier Hand
bringt sie Gnade, noch eh die Bitte ging.

In Dir ruht Erbarmen, Mitleid, Herrlichkeit
und alles, was je besteht an Gutem,
in Dir ist es vereint.

Sei gegrüsst.

Konzerte «Ave Maria»

- 2.9.2020 AVE MARIA
17:30 Uhr | Kloster Namen Jesu Solothurn
- 18.9.2020 AVE MARIA
19:30 Uhr | Kirche zu Liebfrauen Zürich
- 1.5.2021 AVE MARIA
20:00 Uhr | Eglise St. Thérèse, Genève
- 2.5.2021 AVE MARIA
18:30 Uhr | Kirche St. Katharina in Horw LU
- 21.5.2021 AVE MARIA
20:15 Uhr | Klosterkirche Einsiedeln
- 30.5.2021 AVE MARIA
17:00 Uhr | katholische Kirche Lenzburg

Wir danken herzlich für die Unterstützung:

IHNEN, geschätzte Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher,
für Ihre grosszügige Kollekte, die vollumfänglich «Les Voc-à-Lises»
zugute kommt.

Des weiteren:

STADT SOLOTHURN



Stadt Zürich
Kultur

Katholische Kirche Liebfrauen,
Zürich



Schweizerische
Interpretenstiftung



AARGAUER
KURATORIUM

forum
kultur

Ökumenisches Forum Kultur
Lenzburg

kulturkommission lenzburg



Bezirk Einsiedeln

LES VOC - A - LISES



Tabea Bürki

Bettina Pflugshaupt

Rebekka Knüsel

Simone Rychard

Edith Keller

Laure-Anne Payot

Rachel Maria Kessler

Sandra Rohrbach

Les Voc-à-Lises sind ein professionelles Frauenvokalensemble. Gegründet 2007, pflegen die acht Sängerinnen ein breit gefächertes Repertoire mit Musik vom Mittelalter bis zur Moderne mit dem Ziel, die selten aufgeführten Werke der Frauenchor-Literatur, insbesondere auch von zeitgenössischen Komponistinnen und Komponisten, einem breiten Publikum zugänglich zu machen. So hat das Ensemble 2016 beispielsweise das eigens für die acht Sängerinnen entstandene Stück Hypatia, ein musikalisch-episches Werk für Frauenchor und Harmonium, des Komponisten Wael Sami Elkholy aufgeführt. Auch wird das Ensemble gerne als Gast von grösseren Chören eingeladen um gemeinsame Konzerte zu bestreiten, so zum Beispiel mit dem Laudate Chor Thun im Frühjahr 2019.

Die Einstudierung der Stücke erfolgt in einem intensiven Probenprozess. Die sich über mehrere Monate erstreckende Auseinandersetzung mit den jeweiligen Werken ist Garant für die hohe musikalische Qualität und die schlüssige Interpretation, welche die Konzerte der Voc-à-Lises auszeichnen.